

Grundsatzfrage: Geld in guten Unterricht investieren?

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 25. September 2011 08:46

Da du ja ganz grundsätzlich fragst, antworte ich auch ebenso:

Grundsätzlich bin ich der Auffassung, dass man für geleistete Arbeit auch bezahlt werden sollte!

Kopieren, sich fortbilden, Unterricht vorbereiten, Unterricht durchführen, für ein lernförderliches Klima sorgen, Klassenfahrten, etc. sind Arbeiten, für die die Lehrperson entlohnt, bzw. besoldet gehört. Es ist traurig und aus meiner Sicht auch völlig inakzeptabel, dass die in Schulen weit verbreitete "soziale Art" vieler KuKs (durchaus positiv gemeint) derart ausgenutzt wird. Das Ganze erinnert mich immer an einen Angestellten einer Gärtnerei, der seinen eigenen Spaten mit zur Arbeit bringt. Oder an den angestellten Bauarbeiter, der sich zunächst im Baumarkt mit Mörtel versorgt, bevor er loslegen kann...

Das wäre – wo doch in Schulen so viel (unnötig) evaluiert wird – tatsächlich mal eine interessante Evaluation: Wie viel privates Geld stecken die LuLs in die Schule?